

**Absender
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Drucksachen-Nr.

0099/2014

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

**zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 06.03.2014**

Tagesordnungspunkt

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17.02.2014
(eingegangen am 18.02.2014) zur Einrichtung eines Runden Tisches zum
Thema "Weibliche Genitalbeschneidung"**

Inhalt:

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt mit Schreiben vom 17.02.2014 (eingegangen am 18.02.2014), der Rat der Stadt Bergisch Gladbach möge die Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema „Weibliche Genitalbeschneidung“ beschließen.

Das Schreiben der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Gemäß § 1 Absatz 2 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach (ZuO) sind alle Angelegenheiten, über die der Rat Beschluss fassen soll, vorher von den Ausschüssen des Rates zu beraten, soweit sie in deren Zuständigkeit fallen.

Gemäß § 12 ZuO in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Satz 1 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach befasst sich der Jugendhilfeausschuss mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann ist gemäß § 6 Absatz 4 ZuO zuständig für die Vorschläge an den Rat und andere Ausschüsse zur Koordinierung aller städtischen Initiativen und Maßnahmen, die die Lebensbereiche von Frauen betreffen und entscheidet gemäß § 6 Absatz 6 Ziffer 5. ZuO alle sozialen Angelegenheiten, insbesondere nach dem Sozialgesetzbuch, soweit nicht durch gesetzliche Regelungen oder Ortsrecht eine andere Zuständigkeit gegeben ist.

Berührt ein Antrag einer Fraktion die Zuständigkeit eines Fachausschusses, ist er ohne Aussprache an den betreffenden Ausschuss zu überweisen, § 12 Absatz 1 der Geschäftsordnung der Stadt Bergisch Gladbach.

Entsprechend dieser Regelung schlage ich vor, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ohne Aussprache zur Beratung an den Jugendhilfeausschuss und zur Entscheidung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann zu überweisen.